

Treffen am 16.11.2016 von 15:30 Uhr bis 17:15 Uhr, Amt für Regionale Landentwicklung, Galtener Straße 16

Anwesende: siehe Teilnehmerliste (Anlage)  
Protokollführung: Wiebke Blohm

- 1.) Frau Mohrmann begrüßt die Teilnehmer. Sie geht kurz auf das vergangene Treffen ein, wo es thematisch insbesondere um den Arbeitskreis Tapetenwechsel ging. Die ausgearbeiteten Schwerpunkte sind:

- Freiraum-/Lichtraumgestaltung
- Bespielung/temporäre Aktionen
- Leerstandsmanagement

Zu den Schwerpunkten sollen jeweils Experten hinzugezogen werden. Das nächste Treffen des Arbeitskreises Tapetenwechsel wird am 06.12.2016 stattfinden. Da der Arbeitskreis der Arbeitsgruppe zuarbeitet, handelt es sich um ein nicht-öffentliches Treffen.

Herr Weiß teilt mit, dass er von Herrn Koop eine E-Mail mit dem Kontaktdaten von Herrn Prof. Norbert Aust erhalten hat. Herr Aust sei seit vielen Jahren im Kulturleben in Hamburg tätig, u.a. gibt es Verbindungen zu Schmidts Tivoli. Es besteht Einvernehmen unter den Teilnehmer, weiter Experten herauszusuchen.

- 2.) Zum Thema Leerstand äußert Herr Weiß, dass im Vergleich zu anderen Städten Sulingen eher wenig Leerstand aufweise. Er sei am Wochenende in Verden gewesen und dort sei ihm aufgefallen, dass wesentlich mehr Geschäfte leer stünden. Herr Degen berichtet dazu aus seinen Erfahrungen, die er in Verden sowohl verwaltungsseitig als auch kommunalpolitisch gesammelt habe.
- 3.) Herr Weiß gibt kurz die Mail von Herrn Vocke bzgl. der Thematik Verkehr bekannt. Herr Vocke regt an, dass innerhalb des AK Tapetenwechsel das Thema Verkehr berücksichtigt werden sollte. Es besteht Einvernehmen in der Gruppe, das Thema Verkehr nicht dort anzusiedeln. Hintergrund ist, dass mit dem Projekt Tapetenwechsel kurzfristig realistische Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Das Thema Verkehr wird im Arbeitskreis Verkehrsentwicklung behandelt, der den politischen Gremien zuarbeitet. Eine enge Verzahnung der Arbeitskreise wird angestrebt, da teilweise die Akteure identisch sind.
- 4.) Frau Mohrmann regt an, dass neben dem Arbeitskreis Tapetenwechsel die Gruppe weitere Projekte finden sollte. Grundsätzlich wird die Idee begrüßt. Es besteht Konsens darüber, zunächst die Termine des AK Tapetenwechsel und die Ergebnisse davon abzuwarten, um die Übersicht zu wahren.

Herr Weiß schlägt vor, eine Beschilderung der Langen Straße als Fahrradstraße vorzunehmen. Fahrradfahrer hätten dann Vorrang vor den übrigen Verkehrsteilnehmern. Frau Blohm sichert zu, dass die rechtliche Komponente verwaltungsseitig geprüft werde.

Herr Degen schlägt vor, dass Sulingen sich für das Programm Soziale Stadt bewerben sollte. Er habe recherchiert, dass damit bestimmte Maßnahmen finanziert werden würden. Frau Blohm erläutert, dass es sich bei dem Programm Soziale Stadt um ein Städtebauförderungsprogramm handelt, bei dem als zwingende Voraussetzung ein sozialer

Misstand/Brennpunkt, den es zu beheben gilt, sein muss. Dies ist für die Lange Straße zu verneinen, so dass Grundvoraussetzungen nicht erfüllt werden. Zudem ist die Stadt Sulingen bereits in Städtebauförderungsprogrammen aufgenommen gewesen; aktuell läuft noch das Verfahren Sanierung Sulingen-Nord.

Herr Weiß stellt zur Diskussion, ob die Arbeitsgruppe an die Wirtschaft betreffend haushaltsnahe Dienstleistungen herantreten solle. In mehreren Gesprächen habe sich ergeben, dass viele den Wunsch haben, für Gartenpflege, Schneeräumen, Laubentfernen oder Putzen/Reinigen auf ein Pool an Anbietern zurückgreifen zu können. Herr Degen äußert dazu, dass es eine Tauschbörse bereits gebe, aber hierbei sich Fragen hinsichtlich Rechtssicherheit/Versicherung, Steuerpflicht usw.) ergeben hätten. Herr Weiß will dazu mit der Wirtschaft in Kontakt treten.

Zum Thema E-Mobilität weist Herr Weiß auf die Homepage der Akademie für den ländlichen Raum Niedersachsen hin, auf der die Vorträge der Fachtagung „Die Zukunft von Mobilität in ländlichen Räumen“ eingestellt sind.

Für ein mögliches Projekt W-LAN/Hotspot in der Langen Straße wird Herr Degen Informationen einholen.

- 5.) Die Arbeitsgruppe verständigt sich auf darauf, dass das nächste Treffen im März 2017 stattfinden soll. Datum und Uhrzeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Blohm

# 7. TREFFEN DER PROJEKTGRUPPE WOHLFÜHLSTADT

16. NOVEMBER 2016, LGLN

1	H. Weg	HELMUT WEISS
2	M. Meyer	DIETER DEBEN
3	W. Blohm	WIEBKE BLOHM
4	T. J.	RITA MOHRMANN
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		